



# Zwei-Monatsticker Arabische Halbinsel (Juni-Juli 2023)



Dieser Ticker wird alle zwei Monate von Guidehouse im Auftrag des BMWK im Rahmen der Energiekooperation mit den Ländern der Arabischen Halbinsel erstellt.

Die Inhalte wurden mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt. Dennoch kann keine Gewähr für die Aktualität, Vollständigkeit und Richtigkeit der bereitgestellten Inhalte übernommen werden.

## Über die Energiepartnerschaften und die Energiedialoge

Deutschland arbeitet im Rahmen einer 2017 vereinbarten Energiepartnerschaft mit den Vereinigten Arabischen Emiraten (VAE) zu verschiedenen energiepolitischen Fragestellungen rund um die Energiewende zusammen. Im Mai 2022 wurde eine Energiepartnerschaft mit Katar vereinbart, die neben der Zusammenarbeit zu Energiewendethemen auch die Kooperation zu Flüssiggas (LNG) beinhaltet. Außerdem existieren Energiedialoge mit Saudi-Arabien (2019) und dem Oman (2018). Aktuelle Schwerpunktthemen der bilateralen energiepolitischen Zusammenarbeit mit den Ländern der arabischen Halbinsel sind u. a. Wasserstoff, Energieeffizienz, die Ausgestaltung und Einführung von Strommarktelementen, der Ausbau und Betrieb von Stromnetzen bei steigenden Anteilen erneuerbarer Energien sowie Sektorkopplung. Ein wichtiger Aspekt ist auch die Einbindung des Privatsektors.

## Energiapolitische und -wirtschaftliche Informationen

### Solarausbau in Saudi-Arabien

Die Holding-Gesellschaft Badeel, ein Unternehmen des Public Investment Funds (PIF), und der Entwickler ACWA Power kündigten die gemeinsame Entwicklung von drei Solarprojekten an mit einer Gesamtkapazität von 4,55 GW. Die Projekte sind Teil des saudischen National Renewable Energy Program (NREP) unter Aufsicht des Ministry of Energy. Das Investitionsvolumen der drei Standorte, Ar Rass 2 (2 GW), Saad 2 (1,125 GW) und Al Kahfah (1,425 GW) beläuft sich auf USD 3,25 Mrd. Der finanzielle Abschluss wird noch im dritten Quartal 2023 erwartet.

In Wadi Ad Dawasir startet der Bau eines 119-MW-Solarparks. Das Projekt wird von der Noor Alwadi Renewable Energy Company umgesetzt, einem Joint Venture aus TotalEnergies, Toyota Tsusho Corp und dem saudische Stromerzeuger Altaaqa Renewable Energy. Die Inbetriebnahme ist für März 2025 vorgesehen.

[PIF's wholly-owned company Badeel and ACWA Power invest SAR 12.2 Billion into three new solar projects in Saudi Arabia](#)  
[Construction begins on 119-MW solar project in Saudi Arabia](#)

### Finanzieller Abschluss NEOM

Die NEOM Green Hydrogen Company, ein Joint Venture aus ACWA Power, Air Products und NEOM, plant die Inbetriebnahme eines der weltweit größten grünen Wasserstoffstandorte im Jahr 2026. Am 22. Mai verkündete NEOM den finanziellen Abschluss des Vorhabens. USD 6,1 Mrd. der insgesamt USD 8,4 Mrd. werden über 23 lokale, regionale und internationale Banken und Finanzinstitutionen finanziert. Zudem wurde ein 30-jähriger Abnahmevertrag für den grünen Wasserstoff, der in Form von Ammoniak exportiert wird, mit Air Products unterzeichnet.

Für die Stromversorgung der grünen Wasserstoffherzeugung sind 4 GW erneuerbare Energien vorgesehen, davon, 1,67 GW Windenergie. Für die Zulieferung der Windturbinen wurde das chinesische Unternehmen Envision Energy beauftragt. Auch der Windpark soll 2026 in Betrieb gehen.

[Neom green hydrogen company completes financial close at a total investment value of usd 8.4 billion in the world's largest carbon-free green hydrogen plant](#)  
[Neom developers pick Chinese wind turbines](#)

### Grüne Wasserstoff- und Solarzuschläge im Oman

Nachdem es bereits Anfang Mai zu Vertragsabschlüssen für grüne Wasserstoffprojekte im Oman kam (siehe letzter Newsletter), folgten am 21. Juni weitere Unterzeichnungen mit einem Finanzvolumen von USD 10 Mrd. Zu den unterzeichneten Projekten zählen zwei grüne Wasserstoffprojekte (HYPORT Duqm und Posco-Engie) sowie ein Solarprojekt.

Das HYPORT Duqm Projekt zählt zu den sogenannten Legacy-Projekten, die bereits vor dem Inkrafttreten der omanischen Wasserstoffregulierung im Oktober 2022 initiiert wurden. Ein Konsortium bestehend aus dem omanischen Energieunternehmen OQ Alternative Energy und dem belgischen Unternehmen DEME setzt das Projekt um und plant die Kapazität der angebunden Erneuerbaren Energien in einer zweiten Projektphase zu verdoppeln von 1,3 GW auf 2,7 GW.

Das zweite grüne Wasserstoffprojekt wird von einem Konsortium bestehend aus Engie, dem koreanischen Stahlhersteller POSCO und weiteren koreanischen Parteien umgesetzt. Für die Installation stehen dem Konsortium 340 km<sup>2</sup> in Block Z1-02 zur Verfügung. Das Konsortium plant die Erzeugung von 1,2 Millionen Tonnen grünen Ammoniak pro Jahr.

Beim Solarprojekt handelt es sich um das Manah II Projekt. Kowepo (Korean Western Power) unterzeichnete eine Vereinbarung mit der Oman Power and Water Procurement Company (OPWP) für die Entwicklung des 500-MW-Standorts. Die Inbetriebnahme ist im März 2025 geplant. In Manah entsteht ein weiteres 500-MW-Projekt, das von Jinko Power (China) und Semcorp (Singapur) umgesetzt wird.

[Oman's Hydrom signs agreements worth \\$10bn to develop green hydrogen plants](#)  
[HYPORT Duqm to double green ammonia capacity in Phase 2](#)  
[Korean group closes deal for 500MW Oman solar project](#)

## **PV-Ausbau in den VAE**

Die Dubai Electricity and Water Agency (DEWA) schreibt aktuell die sechste Runde des Mohammed Bin Rashid Al Maktoum (Mbr) Solarparks aus. Es wurden zwei Angebote eingereicht, vom saudischen Entwickler ACWA Power und vom emiratischen Entwickler Masdar. Masdar reichte mit USD 1,62 Cent/kWh das günstigere Angebot ein. Es handelt sich um das niedrigste Gebot, das in allen Phasen des Solarparks eingereicht wurde. Der Standort soll bei seiner Fertigstellung im Jahr 2030 eine Gesamtkapazität von 5 GW aufweisen. Am 18. Juni wurde die fünfte Phase (900 MW) eingeweiht. Damit sind nun 2,4 GW (Photovoltaik und Solarthermie) des Mbr-Solarparks bereits in Betrieb genommen.

Für die Ausschreibung des 1,5 GW-PV-Standorts Al Ajban im Emirat Abu Dhabi hat die Emirates Water and Electricity Company (EWEC) vier Gebote erhalten. Das Ergebnis der Ausschreibung soll im vierten Quartal dieses Jahres veröffentlicht werden.

[DEWA receives the lowest bid of USD 1.62154 cents per kWh for the 1,800MW 6th phase of the Mohammed bin Rashid Al Maktoum Solar Park](#)  
[Mohammed bin Rashid inaugurates 5th phase of the Mohammed bin Rashid Al Maktoum Solar Park](#)  
[Four bids submitted in race for 1.5-GW solar project in Abu Dhabi](#)

## **Lokalisierung der Energiewendeindustrie in der Golfregion**

Beim Ausbau der Energiewende streben die Golfstaaten eine nationale Lokalisierung der Wertschöpfung an. Vor diesem Hintergrund unterzeichnete das saudische Investitionsministerium am 12. Juni eine USD 5,6 Mrd. Vereinbarungen mit dem chinesischen Elektroautohersteller Human Horizons. Die Vereinbarung sieht eine Kooperation bei der Entwicklung, Herstellung und dem Verkauf von Fahrzeugen vor. Saudi-Arabien plant die Fertigung von Elektrofahrzeugen innerhalb des Landes.

Der deutsche Solar-Wafer-Hersteller NexWafe verkündete eine Vereinbarung mit dem saudi-arabischen Unternehmen Aramco Ventures über eine künftige Solar-Wafer-Produktion in Saudi-Arabien. Saudi Aramcos Nachhaltigkeitsfonds investiert darin USD 1,5 Mrd.

Die staatliche Abu Dhabi National Oil Company (ADNOC) und Strata Manufacturing (Abu Dhabi) haben eine strategische Kooperationsvereinbarung mit belgischen Hersteller John Cockerill zur Errichtung einer Elektrolyseur-Fabrik unterzeichnet. Die Fabrik soll jährlich 1 GW Elektrolyseur-Kapazität bereitstellen.

Das in Dubai ansässige Unternehmen Magnus Green Solar ist eine Partnerschaft mit dem indischen Solarmodulhersteller Cliantech Solutions eingegangen, um eine Solarmodulfabrik mit einer jährlichen Erzeugungskapazität von 600 MW in Dubai zu errichten. Es handelt sich um Dubais erste automatisierte Produktionsanlage für Solarmodule.

[Saudi Arabia signs \\$5.6 billion deal with Chinese EV company](#)  
[German solar wafer maker NexWafe raises 30 million euros in financing](#)  
[John Cockerill to build 1GW hydrogen electrolyser factory in the UAE in collaboration with state-owned companies](#)  
[India's Cliantech Solutions to supply 600 MW solar production line in UAE](#)

## Giga-Windparks in Ägypten mit Unterstützung aus den Golfstaaten

Infitiny Power, ein Joint Venture zwischen dem Erneuerbaren-Entwicklern Masdar (VAE) und Hassam Allam Utilities (Ägypten), unterzeichnete im November eine gemeinsame Absichtserklärung (MoU) mit der ägyptischen Regierung zur Entwicklung eines 10-GW-Onshore-Windparks. Anfang Juni wurde eine Flächennutzungsvereinbarung mit der ägyptischen New and Renewable Energy Authority (NREA) unterschrieben. Bis 2030 sollen 4 GW des Gigaprojekts in Betrieb genommen werden.

Auch der saudische Entwickler ACWA Power erzielte Ende letztes Jahres ein MoU mit der NREA und der Egyptian Electricity Transmission Company (EETC), zur Realisierung eines 10-GW-Windparks in Ägypten. Für das Vorhaben wurde nun eine Landfläche bestimmt. Das Projekt soll außerhalb der Stadt Sohag auf 3.000 km<sup>2</sup> entstehen. Eine Zeitleiste wurde nicht genannt.

[UAE's Masdar consortium closes deal for \\$10bln mega Egypt wind project](#)  
[ACWA Power granted land for 10 GW wind project in Egypt](#)

## Ziele der COP-Präsidentschaft veröffentlicht

In einem offenen Brief stellt Dr. Sultan Ahmed Al Jaber, Vorsitzender der 28. UN-Klimakonferenz (COP28), die Vision der COP-Präsidentschaft vor. Darin enthalten sind u.a. Ziele zur Verdreifachung der Erneuerbaren-Energie-Kapazität und zur Verdoppelung der sektorübergreifenden Energieeffizienz bis 2030. Andere Ziele umfassen z.B. die Emissionsreduzierung bei der Öl- und Erdgasförderung sowie Industrie- und Verkehrstransformation. Die COP28 findet dieses Jahr vom 30. November bis zum 12. Dezember in Dubai statt.

[COP Presidency letter to the parties](#)

## Freiwilliger Zertifikathandel mit saudischer Beteiligung

Am 14. Juni wurden in Nairobi, Kenia, 2,2 Millionen CO<sub>2</sub>-Zertifikate versteigert unter der Aufsicht des saudischen Unternehmen Regional Voluntary Carbon Market Company (RVCMC). Die Auktion wird als größter freiwilliger Zertifikatshandel bis dato beschrieben, die erste Iteration fand im Oktober 2022 in Riad statt. Die Zertifikate ergeben sich durch Emissionseinsparungen oder CO<sub>2</sub>-Luftabscheidung anderer Projekte, größtenteils in Afrika. Unter den 16 Unternehmen, die sich Zertifikate zu einem Preis von USD 6,27 pro Zertifikat (ein Zertifikat entspricht einer CO<sub>2</sub>-Tonne) sicherten befanden sich Saudi Aramco, Saudi Electricity Company und ENOWA (Tochtergesellschaft von NEOM). Zum Vergleich, die EU-Zertifikatspreise lagen im Jahr 2022 im Durchschnitt bei ca. EUR 80 je Tonne CO<sub>2</sub>.

[Saudi firm RVCMC oversees largest auction of voluntary carbon credits yet](#)

## Terminübersicht: Anstehende Maßnahmen und Aktivitäten in den Ländern der arabischen Halbinsel (6 Monate)

Termin	Aktivität	Themenbereich	Teilnehmende	Partner
09.08.2023	Wasserstoff-Zertifizierung Webinar (DEU-SDA Energiedialog)	Wasserstoff, Zertifizierung	N.A.	BMWK, MoEnergy, Guidehouse, GESALO

<b>Termin</b>	<b>Aktivität</b>	<b>Themenbereich</b>	<b>Teilnehmende</b>	<b>Partner</b>
Q3 2023	Klima-Workshop (DEU-SDA Energiedialog)	Klimamodellierung, Klimaschutzkosten, CCUS	N.A.	BMWK, MoEnergy, AA, KAPSARC, Guidehouse
Q3 2023	Wasserstoff-Zertifizierung Webinar (DEU-KAT Energiepartnerschaft)	Wasserstoff	N.A.	BMWK, Qatar Energy, Guidehouse, AHK Katar
Q3 2023	CBAM-Workshop (DEU-KAT Energiepartnerschaft)	EU-Regulierung, Treibhausgase	N.A.	BMWK, Qatar Energy, Guidehouse, AHK Katar
Q3 (tbc)	Studie zu wirtschaftlichen Potenzialen durch Wasserstoff im Oman	Wasserstoff	N.A.	BMWK, MEM, AHK, Guidehouse
Q3 (tbc)	Studie zu Wasserstoff und Flexibilität in der Golf Region	Systemintegration, Wasserstoff	N.A.	BMWK, Guidehouse
September 2023 (tbc)	Emission Trading Industry Workshop	Emission Trading,	N.A.	BMWK MOEI, AHK VAE, private sector stakeholder
Q3 (tbc)	Expertenaustausch zu Carbon Registry & Accounting	Emissionshandel	N.A.	BMWK, MOCCA

Falls sie diesen Newsletter nicht erhalten wollten, bitte benachrichtigen Sie uns per E-Mail über die folgende Adresse: [gulf-energy-cooperation@guidehouse.com](mailto:gulf-energy-cooperation@guidehouse.com)